

Esel artgerecht halten -

Leben unter freiem Himmel



Unser Esel Unsere Hausesel stammen vom nubischen Wildesel ab. Diese leben in mehrheitlich trockenen bis dünnen Landstrichen und halten sich in überwiegend unwegsamem Gelände auf. Zur Nahrungsaufnahme wandern sie bis zu 16 Stunden umher. Erst vor etwa 3000 Jahren kam der Esel als Last-, Zug- und Reittier nach Europa. Ebenso lieferte er Fleisch, Milch und Leder. Trotz der langen Zeit in menschlicher Obhut haben die Esel noch weitgehend die gleichen Bedürfnisse wie ihre wilden Vorfahren.

Natürliche Haltung

Der Esel ist ein Weide- und Lauftier. Er braucht viel Bewegung, Beschäftigung und Kontakt zu Artgenossen. In der Gruppenhaltung können die Tiere ihr Sozialverhalten weitgehend ausleben. Die Fohlen zeigen einen ausgeprägten Spieltrieb, sie rennen, balgen und toben viel miteinander. Die Esel sollten jederzeit die Möglichkeit erhalten, sich im Freien zu bewegen.

Tierschutzprobleme

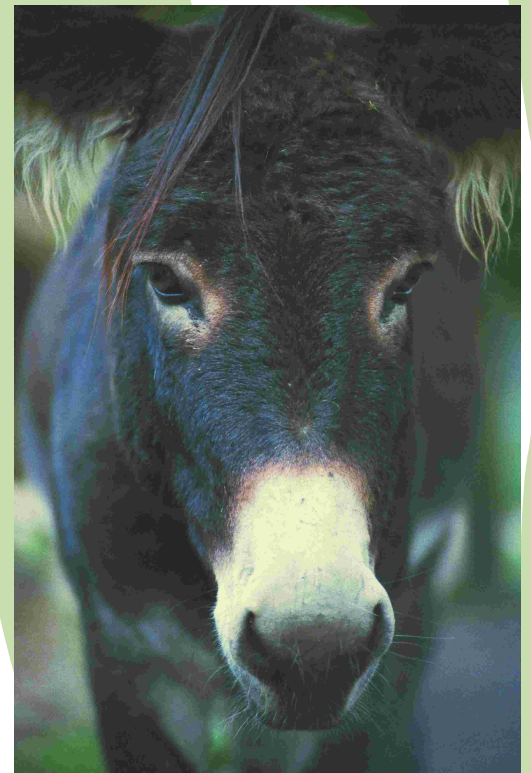
- Mangelnde Bewegung oder Überanstrengung
- Einzelhaltung
- Fehlender Sozialkontakt zu Artgenossen
- Falsche Ernährung und mangelhafte Pflege

Wer bin ich?

- **Esel**
- lateinischer Name: *Equus asinus*
- Verwandtschaft: Der Hausesel gehört als domestizierte Form des nubischen Wildesels zu den Einhufern (Perissodactyla). Er wurde schon vor 6000 Jahren als Haustier gehalten und gezüchtet. Sein Vorfahre - der nubische Wildesel - gilt heute als ausgerottet.
- Verbreitung: über die ganze Welt als Zwerg-, Normal- und Grossesel sowie als Kreuzung zwischen Pferd und Esel (Eselhengst x Pferdestute = Maultier, Pferdehengst x Eselstute = Maulesel).
- Grösse: je nach Rasse 90 – 160 cm Stockmass.
- Natürliche soziale Organisation: Esel leben in Stutengruppen mit Fohlen und Jungtieren. Die Hengste begleiten solche Mutterfamilien oder besetzen sog. Paarungsterritorien, in denen sie allein das Recht zur Paarung mit den vorbeiziehenden Stuten beanspruchen.



- Paarungszeit: Paarungen und Geburten finden über das ganze Jahr statt. Während der Regenzeit mit entsprechend reichem Nahrungsangebot gibt es eine Häufung der Geburten.
- Anzahl der Jungen: in der Regel 1 Fohlen nach ca. 12 Monaten Tragzeit.
- Alter: bis über 40 Jahre.
- Nahrung: Gräser, Kräuter, ab und zu auch Blätter von Sträuchern



Unser Tipp!

Mehr Informationen finden Sie zum Beispiel auf www.eselfreunde.ch
(Schweizerische Interessengemeinschaft Eselfreunde)

zürcher
tierschutz